Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich 03: Institut für Politikwissenschaft
Prof. Dr. Tanja Brühl – Arbeitsbereich Internationale
Institutionen und Friedensprozesse

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Bewertungsbogen für Hausarbeiten

1) Formale Kriterien

Bewertungsdimension	Bestes zu erwartendes Ergebnis
„Formalia“ (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Formatierung, Beschriftung von Abbildungen etc.)	Titelblatt mit vollständigen Angaben; Inhaltsverzeichnis formal richtig (z. B. korrekt nummeriert, korrekte Seitenangaben); Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis; „saubere“ Formatierung
Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung	Wenig bis keine Fehler
Stilistik (LeserInnenführung, Argumentationslogik und Sprachstil)	Abwechslungsreicher Stil, leserfreundliche Satzstruktur; gute LeserInnenführung durch die Arbeit; nachvollziehbare Argumentationsweise
Zitierweise	Ausführliche, korrekte und einheitliche Zitierweise mit Fußnoten oder amerikanisch; ausreichende Belege
Literaturverzeichnis	Korrektes und einheitliches, einwandfreies Literaturverzeichnis, korrekt formatiert; getrennte Auflistung von Internetquellen
Materialgrundlage (ausreichende Menge, Qualität und Aktualität der Quellen)	Auch englischsprachige Quellen; verschiedene Gattungen; einschlägige und aktuelle Literatur; vielfältige akademische Literatur (BA mehr als 10 Fachquellen)

2) Inhaltliche Kriterien

Bewertungsdimension	Bestes zu erwartendes Ergebnis
Analyserahmen	Stringenter und logischer Aufbau; Analyserahmen passt zur Fragestellung
Fachbegriffe	Sinnvolle und korrekte Verwendung und Definition von Fachbegriffen
Maß an Eigenleistung	Hohes Maß an Eigenleistung gegeben; auch in Form einer These (eigene Ideen, eigene kritische Meinung, differenzierte Reflexion auf hohem Niveau)
Trennung zwischen Fakten und Meinung	Eigene Bewertungen werden deutlich als solche dargestellt und von Fakten getrennt; sinnvolle Gewichtung der eigenen Bewertung („nicht zu viel“)
Einleitung	
Wissenschaftliche Relevanz des Themas	Inhaltliche Hinführung zum Thema (ggf. Puzzle), Erläuterung der wissenschaftlichen und/oder politischen Relevanz
Fragestellung	Klare und eindeutige, umsetzbare, relevante, begründete Fragestellung
Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes bzw. Begründung der Fallauswahl	Benennung und Begründung des Untersuchungsgegenstandes und ggf. der Fallauswahl unter möglichst vielen Dimensionen (z.B. Akteur, Zeit, Region, Theorie etc.)
Darstellung der Vorgehensweise	Vorgehensweise wird vollständig und verständlich erläutert

Hauptteil	
Theorie-und Konzeptteil	Korrekte Rekonstruktion der grundlegenden Pfeiler der verwendeten Theorien und Rekurs auf die einschlägige Primärliteratur; prägnante, fokussierte und ausgewogene Zuspitzung der Konzepte bzw. Theorien, vertiefte Darstellung der Inhalte in Bezug auf die Fragestellung, Verortung der verwendeten Theorien bzw. Konzepte im Forschungsfeld; Nach- und Vorteile bzw. Reichweite der Theorien bzw. Konzepte wird aufgezeigt; maßgebliche ReferenzautorInnen werden genannt; Theorien bzw. Konzepte werden operationalisiert und Analysekriterien entwickelt
Analyseteil	Prägnante und fokussierte Darstellung/Deskription des Fallbeispiels, Zuspitzung auf die Fakten, die für die Fragestellung relevant sind; ggf. systematischer Zuschnitt der empirischen Daten; tiefgehende Analyse des Fallbeispiels im Hinblick auf die Fragestellung unter Einbeziehung der Theorien bzw. Konzepte; Angemessenes Verhältnis von Darstellung/Deskription und Anwendung/Analyse
Fazit	
Zusammenfassung der Arbeit	Komplette und prägnante Darstellung der Inhalte der Arbeit in knapper Form
Beantwortung der Fragestellung	Zusammenfassende Beantwortung der in der Einleitung aufgeworfenen Fragestellung
Reflexion/Reichweite/ offene Fragen/kritischer Umgang	Reichweite der eigenen Ergebnisse/Antwort oder kritische Reflexion der eigenen Arbeit (ggf. erfolgt dies bereits im Analyseteil); Bezug zur Generalisierbarkeit; offen gebliebene Fragen; Forschungsbedarf; differenzierte Reflexion auf hohem Niveau